

AGB der Erweiterungsdienste

I. Umfang der AGB

1. Die AGB regeln die Nutzungsweise von Erweiterungs-Dienstleistungen der Funktionalitäten des Benutzer-Kontos (nachstehend "Dienstleistungen") und bilden AGB, von denen in Art. 8 des Gesetzes vom 18. Juli 2002 über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege die Rede ist, und sind für den Benutzer u.
 - a. auf der Website des Service unter der Adresse <https://www.legimi.de/nutzungsbedingungen/> sowie mithilfe der App verfügbar.
2. Die AGB wirken sich nicht auf den Umfang und die Dauer der Dienstleistungen „Lesen ohne Limit“ sowie „Wörterpaket“ aus, die vor ihrem Inkrafttreten abgeschlossen wurden. Die AGB gelten auch nicht für Dienstleistungen, die auf Grundlage gesonderter Nutzungsbedingungen abgeschlossen wurden, z. B. in Verbindung mit bestimmten Aktionen oder im Rahmen von Dienstleistungen, die von Telekommunikationsbetreibern zugunsten ihrer Abonnenten erbracht werden.
3. Legimi erbringt die Dienstleistungen nur für Benutzer, die ein aktives Konto im Service besitzen.
4. In dem nicht von den AGB geregelten Umfang, darunter im Bereich der Nutzungslizenz für die App, haben die AGB des Service, die Datenschutzrichtlinien, Preislisten, sonstige den Benutzer bindenden zusätzlichen Nutzungsbedingungen sowie die Bedingungen für die Erbringung der Dienstleistungen Anwendung, sowie die auf dem Gebiet der Republik Polen allgemein geltenden Rechtsvorschriften. Insbesondere betrifft das die Pflichten und Rechte des Benutzers, den Vertragsrücktritt, Reklamationen, Zahlungsweisen, Sicherheit personenbezogener Daten, Definitionen und Lösung von Streitigkeiten.
5. Der Benutzer, der beabsichtigt, die Dienstleistungen der erweiterten Funktionalitäten des Benutzerkontos in Anspruch zu nehmen, ist verpflichtet, die AGB anzunehmen und darf die Dienstleistung ausschließlich im Fall der Einwilligung zu allen Bestimmungen der AGB nutzen.

II. Definitionen

1. Für den Bedarf der vorliegenden AGB werden folgende Definitionen angenommen:
 - a) **Abonnement** – vom Benutzer gewähltes Wörter-/Minuten-Paket bzw. ein Paket ohne Wörter-/Minuten-Limit, das die Zahl der verfügbaren Geräte, die der Benutzer im jeweiligen Abrechnungszeitraum für die jeweilige Gebühr nutzen darf, berücksichtigt.
 - b) **App** – kostenlose App, die die dedizierte Software für die jeweiligen Gerätetypen bildet, und nur für diese bestimmt ist, und dem Benutzer die Nutzung der Dienstleistung ermöglicht.
 - c) **E-Reader mit App-Bedienung** – mobiles Gerät mit e-ink-Bildschirm, das zur Inanspruchnahme der Dienstleistung dient und die Installation der App ermöglicht. Die aktuelle Liste der unterstützten E-Readers mit App-Bedienung ist im Service auf der Seite <https://www.legimi.de/legimi-herunterladen/> verfügbar.
 - d) **Abrechnungszeitraum** – zyklischer Zeitraum von einem Monat, wobei der erste Abrechnungszeitraum ab dem Tag der Auswahl der Dienstleistung und Bezahlung des Abos beginnt (nach Ablauf der Probezeit, falls diese dem Benutzer zustand), und weitere Abrechnungszeiträume mit dem Tag jedes Kalendermonats beginnen, der

dem Tag entspricht, an dem die Berechnung des Abrechnungszeitraums im jeweiligen Monat begonnen hat (nach Ablauf der Probezeit, falls zutreffend); wenn es im jeweiligen Kalendermonat keinen Tag gibt, der dem Anfangsdatum des Abrechnungszeitraums entspricht, so ist dann der letzte Tag des Kalendermonats anzunehmen.

- e) **Zusatzgebühr** – Gebühr, die der Abo-Gebühr laut dem vom Benutzer gewählten Paket entspricht und die während des Abrechnungszeitraums erhoben wird, im Fall eines negativen Seiten-Saldos des Benutzers.
 - f) **Rabatt** – Betrag, um den die Fixgebühr für den jeweiligen Abrechnungszeitraum reduziert wurde, im Fall der Inanspruchnahme der Aktion durch den Benutzer. Als Rabatt gilt auch ein anderer Betrag, um den die vom Benutzer getragenen Gebühren in Verbindung mit dem Vertragsabschluss zu den jeweiligen Bedingungen reduziert wurden, im Verhältnis zu den Gebühren, die der Benutzer getragen hätte, hätte er den Vertrag ohne Berücksichtigung dieser Bedingungen abgeschlossen.
 - g) **Seite** – das sind 200 Wörter, wobei als Wort jede beliebige Zeichenfolge zu verstehen ist, die durch Leerzeichen oder Satzzeichen getrennt wird.
 - h) **Zahlungsmittel** – Zahlungsform, die die zyklische, automatische Erhebung der Abo-Gebühr in entsprechender Höhe vom Bankkonto oder Benutzerkonto für einen oder mehrere Abrechnungszeiträume ermöglicht. Der Katalog der verfügbaren Zahlungsmittel, die zur Zahlung für die Dienstleistung dienen können, ist im Service sowie in der App festgelegt.
 - i) **Vertrag über die Erbringung der Dienstleistung; Vertrag** – Vertrag, der die Erbringung der Dienstleistung durch Legimi zugunsten des Benutzers ermöglicht, abgeschlossen zwischen Legimi und dem Benutzer;
 - j) **Gerät** – Endgerät, auf dem der Benutzer die Dienstleistung in Anspruch nehmen kann. Im Fall von mobilen Geräten teilt Legimi die Geräte in Smartphones (Geräte mit einer Bildschirmdiagonale unter 7 Zoll) und Tablets (Geräte mit einer Bildschirmdiagonale ab 7 Zoll aufwärts).
2. In dem oben nicht genannten Bereich sind die in den vorliegenden AGB enthaltenen Begriffe auf die in den AGB des Service definierte Weise zu verstehen.

III. Erbrachte Dienstleistung

1. Die Dienstleistung ermöglicht den vorübergehenden Abo-Zugang zu elektronischen Veröffentlichungen, die im jeweiligen Abo verfügbar sind und von Legimi über den Service sowie mithilfe der App angeboten werden. Die Dienstleistung ist in zwei grundlegenden Varianten verfügbar, für die der Benutzer sich zum Zeitpunkt der Bestellung mit Zahlungspflicht entscheidet. In der ersten Variante ist der Zugang zur Dienstleistung durch die Zahl der gelesenen Wörter oder die Zahl der gehörten Wörter in Audiobooks (Sekunden der Aufnahmedauer) beschränkt. Im Fall der Auswahl der zweiten Variante der Dienstleistung hat der Benutzer im Rahmen des Abos keine Einschränkungen, was die Zahl der gelesenen oder gehörten Wörter betrifft. Bei der Auswahl der Varianten der Dienstleistung kann der Benutzer wählen, zu welcher Art von elektronischen Veröffentlichungen er Zugang erhalten möchte. Die Varianten der Dienstleistung können möglicherweise Beschränkungen bezüglich der Arten oder Anzahl von Geräten aufweisen, auf denen die Dienstleistung aktiv sein wird.
2. Die Varianten der Dienstleistung können auch in weitere Untervarianten eingeteilt werden. Legimi behält sich das Recht zur Einführung neuer Varianten der Dienstleistung sowie zur Modifikation bereits bestehender Varianten vor.
3. Die Dienstleistung kann nur mithilfe von Geräten und Betriebssystemen genutzt werden, die auf der Website des Service genannt werden

(<https://www.legimi.de/legimi-herunterladen/>), darunter jener, die als unterstützte E-Readers (E-Readers mit Unterstützung der App) aufgelistet werden. Legimi weist darauf hin, dass die Beendigung der Unterstützung bestimmter Geräte und Betriebssysteme aus technischen Gründen möglich ist. Die Beendigung der technischen Unterstützung des jeweiligen Geräts oder Betriebssystems beschränkt nicht die Rechte des Benutzers aufgrund des Geräte-Limits, auf denen er die Dienstleistung in Anspruch nehmen kann, und stellt keine Grundlage für die Auflösung des Vertrags dar.

4. Der Benutzer kann die Dienstleistung auf der bei der Aktivierung der Dienstleistung festgelegten Anzahl von Geräten nutzen, wobei die Anzahl der Geräte des jeweiligen Typs nicht die bestimmte Zahl überschreiten darf, je nach der vom Benutzer gewählten Variante der Dienstleistung. Im Rahmen der Dienstleistung besteht die Möglichkeit der Änderung ausgewählter Geräte, jedoch nicht öfter als drei Mal im Laufe des Jahres. Auch die erneute Installation der App auf dem jeweiligen Gerät kann für eine Änderung des Geräts befunden werden. Eine der Varianten der Dienstleistung kann die Zahlung aufgrund der Ermöglichung der Nutzung der Dienstleistung mithilfe eines bestimmten Gerätetyps/Modells bzw. eines bestimmten Betriebssystems sein.
5. Für die Nutzung der Dienstleistung ist die Installation der App auf dem Gerät erforderlich, mit Ausnahme der Leistungen, die vom Service nicht über die App umgesetzt werden (wie Kauf von elektronischen Veröffentlichungen zum Eigentum, was die Möglichkeit ihres Herunterladens mittels Webbrowser bietet). Die Installation der neuesten App-Version sollte durch ihr Herunterladen von der offiziellen Website des Service sowie von offiziellen Repositorien der App auf das jeweilige Betriebssystem erfolgen (wie Google Play, Apple AppStore, Windows Store). Die Nummer der App-Version, mit deren Hilfe die Nutzung der Dienstleistungen aktuell möglich ist, befindet sich auf der Website des Service, wobei Legimi darauf hinweist, dass die Nummern der Versionen sich in Abhängigkeit von der Entwicklung der Funktionalitäten des Service und der Dienstleistung sowie der Entwicklung der Betriebssysteme, für die die App erarbeitet wurde, ändern können.
6. In den Varianten der Dienstleistungen, die Seiten-/Minuten-Pakete enthalten, zählt die App automatisch die vom Benutzer gelesenen Wörter. Es wird angenommen, dass die Anzeige der jeweiligen Seite der elektronischen Veröffentlichung für mindestens 3 Sekunden das Lesen der auf der Seite befindlichen Wörter bedeutet. Das erneute Anzeigen desselben Fragments der elektronischen Veröffentlichung in der Anwendung auf dem jeweiligen Gerät führt zu keinem erneuten Zählen der Wörter, sofern der Benutzer während des Lesens dieser elektronischen Veröffentlichung keine Neu-Installation der App vornimmt oder sich von dieser nicht abmeldet. Die Anzeige dieser Wörter durch den Benutzer auf einem anderen Gerät führt zur Berechnung der Wörter und deren Abzug von der verfügbaren Wörterzahl. Infolge der Synchronisation des Geräts über das Internet wird die von jedem Gerät berechnete Wörterzahl an den Service übermittelt und vom Seiten-Saldo des Benutzers abgezogen.
7. Seiten-Saldo wird nur für jene Varianten der Dienstleistung geführt, in denen der Benutzer eine bestimmte Anzahl von Wörtern/Minuten erwirbt. Für den Benutzer ist im Seiten-Saldo lediglich zu Informationszwecken die auf volle Seiten gerundete Anzahl von Seiten/Minuten enthalten, die zur Nutzung im Rahmen des Abos verbleiben, wobei er über die Zusatzgebühren informiert wird. Ein negativer Wert des Seiten-Saldos bedeutet, dass der Benutzer mehr Wörter gelesen hat, als ihm im Rahmen der heruntergeladenen und bezahlten Wörterpakete zustehen.
8. Im Fall der Nutzung der Variante der Dienstleistung, die ein Wörterpaket im jeweiligen Abrechnungszeitraum enthält, wird mit dem Beginn jedes Abrechnungszeitraums der

Wert des Seiten-Saldos um die Zahl der Wörter erhöht, die dem zum ausgewählten Abo angenommenen Wörterpaket entspricht. Im jeweiligen Abrechnungszeitraum nicht genutzte Wörter/Minuten gehen auf den nächsten Abrechnungszeitraum über. Im Fall der Ausnutzung aller zuvor bezahlten Seiten/Minuten während des Abrechnungszeitraums, erfolgt die automatische Addition der zusätzlichen Seiten-/Minuten-Zahl zum Saldo, die der Seitenzahl für das jeweilige Abo entspricht, auf das sich der Abrechnungszeitraum bezieht. Die Überschreitung der Seiten/Minuten führt zum automatischen Erwerb des nächsten Wörterpakets, und somit zur Abbuchung des entsprechenden Betrags (Zusatzgebühr) mithilfe des Zahlungsmittels. Die Annahme der AGB und die Verknüpfung des Zahlungsmittels ist gleichbedeutend mit der Einwilligung des Benutzers zur jedesmaligen Erhebung der Zusatzgebühr für zusätzliche Wörter-/Minuten-Pakete bis zum Zeitpunkt der Einrichtung eines positiven Seiten-Saldos.

9. Im Fall der Erschöpfung der Seiten-/Minuten-Zahl im jeweiligen Abrechnungszeitraum sowie des Mangels an positivem Seiten-Saldo, sperrt das Gerät den Zugang zu elektronischen Veröffentlichungen im Rahmen der Variante der Dienstleistung, die die Lektüre einer bestimmten Seiten-/Minuten-Zahl ermöglicht, bis zum Zeitpunkt der Einrichtung eines positiven Seiten-Saldos. Der Zugang wird auch im Fall der fehlenden Autorisierungsmöglichkeit der Erhebung der Zusatzgebühr sowie der Abo-Gebühr am Tag des Beginns des nächsten Abrechnungszeitraums gesperrt. Die Sperre des Zugangs zur Dienstleistung betrifft auch die nicht verbrauchten Seiten/Minuten, die auf den nächsten Abrechnungszeitraum übergegangen sind.
10. Für die Nutzung der Dienstleistung ist die periodische Synchronisierung der App erforderlich. Diese muss unverzüglich nach der Aktivierung der Dienstleistung erfolgen und innerhalb von 5 Tagen ab dem Tag der Anrechnung der nächsten Gebühr für den Abrechnungszeitraum des Abos. Im Fall der fehlenden Synchronisation wird nach 5 Tagen des neuen Abrechnungszeitraums der Zugang zur App gesperrt, bis zum Zeitpunkt der Synchronisation, sofern die Gültigkeit des bezahlten Abos nicht zuvor abläuft.
11. Die Dienstleistung ermöglicht den Zugang zu elektronischen Veröffentlichungen im Service, die als mit der Dienstleistung verknüpft gekennzeichnet sind, wobei der Katalog der verfügbaren elektronischen Veröffentlichungen unterschiedlich sein kann, in Abhängigkeit von der Variante der Dienstleistung, die der Benutzer nutzt. Legimi behält sich das Recht auf Änderungen des Katalogs von elektronischen Veröffentlichungen im Rahmen der Dienstleistung vor, darunter zu Einschränkungen zu jeder Zeit, während Änderungen des Katalogs im Service angegeben werden.
12. Die Verfügbarkeit zuvor heruntergeladener elektronischer Veröffentlichungen auf dem jeweiligen Gerät ist ohne Internetverbindung möglich (spätestens bis zum letzten Tag, an dem das Gerät synchronisiert werden sollte), das Herunterladen von elektronischen Veröffentlichungen ist hingegen nur bei der aktiven Verbindung des Geräts mit dem Internet möglich.
13. Die App ist unentgeltlich verfügbar. Legimi gewährt dem Benutzer eine persönliche und nicht exklusive Lizenz für die Nutzung der App für die Umsetzung der Dienstleistung.

IV. Manche Varianten der Dienstleistung

1. Im Rahmen mancher Varianten der Dienstleistung (wie „Lesen ohne Limit“, abgeschlossen nach dem 5. Dezember 2013 mithilfe der aktualisierten App), können Benutzer Zugang zu konkreten Gruppen von elektronischen Veröffentlichungen erhalten, die bei der Auswahl anderer Varianten der Dienstleistung nicht oder gegen

Aufpreis zugänglich sind. Dies betrifft u. a. Audiobooks, die sich im Service befinden, sowie die Möglichkeit der Verarbeitung ausgewählter elektronischer Veröffentlichungen mithilfe der Sprachsynthese. Auf manchen Geräten ist diese Möglichkeit eventuell nicht verfügbar.

2. Die Verarbeitung von elektronischen Veröffentlichungen auf solche Weise, dass ihr Anhören mittels Sprachsynthese möglich wird, ist nur im Fall jener elektronischen Veröffentlichungen möglich, die von Legimi im Hinblick auf die Verfügbarkeit von Wörterbüchern mit entsprechender Qualität für die angemessene Umwandlung überprüft worden sind. Diese Veröffentlichungen werden entsprechend im Service gekennzeichnet.
3. Die Möglichkeit der Einsichtnahme in Audiobooks kann je nach dem Gerätemodell und seinem Betriebssystem unterschiedlich sein.
4. Das Anhören von Audiobooks oder mithilfe der Sprachsynthese verarbeiteter E-Books ist mit dem Download und der Erstellung entsprechender Audiodateien verbunden, was zusätzlichen freien Speicher am Gerät erfordert. Die Audiodateien können je nach Eigenschaften der elektronischen Veröffentlichung den gesamten Inhalt oder einen Teil der elektronischen Veröffentlichung umfassen. Die Wiedergabe zuvor heruntergeladener oder erstellter Audiodateien erfordert keine Internetverbindung.
5. Die Anwendung kann für ausgewählte elektronische Veröffentlichungen die Fortsetzung der Lektüre mithilfe unterschiedlicher, mit der jeweiligen elektronischen Veröffentlichung verknüpfter Medien ermöglichen. Die Fortsetzung der Lektüre ist nach der Synchronisation des Status ihres Hörens/Lesens möglich, wozu eine Internetverbindung erforderlich ist. Es besteht auch die Möglichkeit der Auswahl der Option der weiteren Einsichtnahme in die Veröffentlichung auf eine andere Weise als bisher in der App.

V. Gebühren

1. Gebühren für den jeweiligen Abrechnungszeitraum werden automatisch am Tag des Beginns dieses Abrechnungszeitraums abgebucht. Im Rahmen des Abrechnungszeitraums für Varianten der Dienstleistung, die die Einsichtnahme in eine bestimmte Seiten-/Minutenzahl ermöglichen, kann der Benutzer eine Zusatzgebühr in Höhe der Gebühr für das gewählte Abo tragen, wenn er die im Saldo der Seiten/Minuten für die jeweilige Variante der Dienstleistung verfügbare Seitenzahl überschritten hat (Seiten-/Minuten-Saldo negativ ist).
2. Die Gebühr für den jeweiligen Abrechnungszeitraum ist fix, es sei denn, die Preisliste und die Bedingungen für die Erbringung der Dienstleistung für den jeweiligen Benutzer legen etwas anderes fest. Im Fall einer Änderung der Variante der Dienstleistung (oder ihrer Fortsetzung als Dienstleistung für unbestimmte Dauer nach der Zeit der Vertragsbindung für bestimmte Dauer) kann die Gebühr für den jeweiligen Abrechnungszeitraum geändert werden.
3. Im Rahmen der Abo-Gebühr für den ersten Abrechnungszeitraum erhält der Benutzer eine zusätzliche Anzahl von Seiten/Minuten zur Nutzung, entsprechend den Bestimmungen der mit der von ihm gewählten Variante der Dienstleistung verbundenen Preisliste. Dieses Recht steht dem Benutzer nur bei der ersten Aktivierung der Dienstleistung zu.
4. Bei der ersten Aktivierung der Dienstleistung kann dem Benutzer eine kostenlose Probezeit mit einer von Legimi bestimmten Länge zustehen, während der er einen unbegrenzten Zugang zur Dienstleistung hat, was die Anzahl der Seiten/Minuten betrifft. Die Länge der Probezeit wird vor der Aktivierung der Dienstleistung angegeben.

5. Legimi informiert hiermit, dass im Rahmen der Erbringung der Dienstleistung die Bereitstellung des Zugangs zu einer zuvor heruntergeladenen elektronischen Veröffentlichung verwehrt werden kann, worüber der Benutzer je nach Möglichkeit informiert wird, wenn ein Antrag des Herausgebers der elektronischen Veröffentlichung bezüglich des Ausschlusses der elektronischen Veröffentlichung aus der für Benutzer zugänglichen Datenbank eingeht.
6. Im Rahmen der Dienstleistung erhält der Benutzer mithilfe der App Zugang zum virtuellen Festplattenspeicher, in dem die Dateien mit den heruntergeladenen elektronischen Veröffentlichungen gespeichert werden, und hat die Möglichkeit, eigene elektronische Veröffentlichungen mit entsprechenden Parametern (wie Dateiformat, Größe) hinzuzufügen. Der Zugang zum virtuellen Festplattenspeicher ist nach der Beendigung der Leistungserbringung gesperrt.
7. Die Zahlung für das Abo sowie jede Zusatzgebühr kann zur Gewährung von Punkten, Prämien oder sonstigen Boni führen, die für die Aktivitäten im Service eingelöst werden können.

VI. Aktivierung und Verzicht auf die Dienstleistung

1. Zwecks Aktivierung der Dienstleistung nimmt der Benutzer eine Bestellung der Dienstleistung über den Service oder die App vor. Vor der Durchführung der Bestellung sollte der Benutzer sich mit den vorliegenden AGB sowie den AGB des Service, der Datenschutzrichtlinie und den die Dienstleistung betreffenden Preislisten und Bedingungen für die Erbringung der Dienstleistung vertraut machen.
2. Bei der Bestellung der Dienstleistung legt der Benutzer das Zahlungsmittel fest, mit dessen Hilfe die Dienstleistung bezahlt wird. Im Fall der Aufgabe von Bestellungen auf eine Weise, die die Gewährung eines Rabatts für den Benutzer ermöglicht, kann dies mit der freiwilligen Zustimmung des Benutzers zu bestimmten zusätzlichen Bedingungen für die Erbringung der Dienstleistung verbunden sein. Insbesondere kann der Rabatt mit der Abgabe einer Erklärung des Benutzers über die Nicht-Auflösung des Vertrags für einen bestimmten Zeitraum verbunden sein.
3. Die Bedingungen für die Erbringung einer bestimmten Variante der Dienstleistung, darunter ihr Name oder die Höhe der Gebühren, können je nach Gerät oder Betriebssystem, das vom Benutzer verwendet wird, unterschiedlich sein. Über die den Benutzer bindenden Bedingungen für die Erbringung der Dienstleistung wird der Benutzer immer vor der Aktivierung der Dienstleistung informiert. Der Benutzer kann die Dienstleistungen im Abo auf Geräten oder Betriebssystemen nutzen, denen gegenüber geänderte Bedingungen für die Erbringung der Dienstleistung gelten, wenn er diese Dienstleistung auf einem anderen Aktivierungsweg bestellt.
4. Aktivierung und Verzicht auf die Dienstleistung erfolgt innerhalb von 24 Stunden ab dem Zeitpunkt der Annahme der Bestellung der Dienstleistung bzw. der Verfügung über den Verzicht auf die Dienstleistung.
5. Der Verzicht auf die Dienstleistung kann jederzeit erfolgen, z. B. durch Änderung der entsprechenden Einstellungen im Service und ist zum Zeitpunkt der Beendigung des jeweiligen Abrechnungszeitraums wirksam. Der Benutzer kann jederzeit die Zahlung der Abo-Gebühren einstellen, was zur Sperrung seines Zugangs zur Dienstleistung führt.
6. Der Verzicht auf die Dienstleistung während der Probezeit führt zu keiner Anrechnung irgendwelcher Gebühren in Verbindung mit dem Testen der Variante der Dienstleistung.
7. Im Fall der Unterbrechung der Zahlung der Abo-Gebühren durch den Benutzer, der durch eine Variante der Dienstleistung gebunden ist, in deren Rahmen ihm ein Rabatt

für einen längeren Zeitraum als den Abrechnungszeitraum gewährt worden ist, kann Legimi - nach vorheriger Benachrichtigung des Benutzers auf elektronischem Wege und Zahlungsaufforderung - den Vertrag kündigen. Der Benutzer ist in diesem Fall zur Rückerstattung der Rabatte für alle Abrechnungszeiträume verpflichtet, in denen er die Dienstleistung in Anspruch genommen hat (d. h. wenn der Benutzer die Dienstleistung zu Aktionsbedingungen für 5 Monate genutzt hat, und dann auf die Dienstleistung verzichtet hat, erstattet er den Rabatt in der Höhe von 5 x monatliche Rabatthöhe zurück).

8. Der Benutzer, der auf die Dienstleistung während der Geltungsdauer der Zahlungen für Abrechnungszeiträume mit Rabatt verzichtet, erhält auf elektronischem Wege eine Information über die Pflicht der Rückerstattung des Rabatts und die Gesamthöhe des zu erstattenden Betrags. Rückerstattungen des gewährten Rabatts sind innerhalb von 14 Tagen ab dem Empfang der Information über die Pflicht seiner Rückerstattung vorzunehmen.
9. Zum Zeitpunkt der Beendigung des letzten Abrechnungszeitraums in der Variante der Dienstleistung, die ein Seiten-/Minuten-Paket enthält, wird im Fall eines Negativ-Saldos vom Zahlungsmittel eine Zusatzgebühr erhoben, die dem Gegenwert des negativen Seiten-/Minuten-Saldos entspricht.
10. Vor dem Ablauf des letzten Abrechnungszeitraums, für den ein Rabatt gewährt wurde, kann Legimi den Benutzer über die ablaufende Rabatt-Dauer, sowie über die Möglichkeit der erneuten Abgabe einer Erklärung über die Nicht-Auflösung des Vertrags für einen bestimmten Zeitraum informieren. In dieser Situation wird ein neuer Vertrag über die Erbringung der jeweiligen Variante der Dienstleistung für den jeweiligen Zeitraum abgeschlossen, was zur Gewährung eines weiteren Rabatts für den Benutzer führt.
11. Die Mindestdauer der Dienstleistung beträgt einen Monat (ein Abrechnungszeitraum). Bei der Auswahl der Zahlungsweise kann der Benutzer die Vorauszahlung für eine größere Anzahl von Abrechnungszeiträumen auswählen.
12. Der Benutzer kann während der gesamten Dauer des Besitzes eines aktiven Kontos im Service die Dienstleistung erneut aktivieren, indem er eine Gebühr für das ausgewählte Abo für mindestens einen Abrechnungszeitraum bezahlt. Auf diese Weise wird ein neuer Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen abgeschlossen.

VII. Rücktritt

1. Gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 30. Mai 2014 über Verbraucherrechte steht dem Benutzer, der ein Verbraucher ist, das Recht zum Rücktritt vom Vertrag ohne Angabe von Gründen zu. Eine solche Erklärung ist innerhalb von 14 Kalendertagen ab dem Zeitpunkt der Aktivierung der Dienstleistung einzureichen.
2. Der Benutzer tritt vom Vertrag zurück, indem er Legimi die Rücktrittserklärung einreicht, was u. a. per Brief oder elektronisch erfolgen kann (z. B. mithilfe des Kontaktformulars auf der Website <https://support.legimi.com/de/> oder mithilfe des Rücktrittsformulars).
3. Nach dem Empfang seines Rücktritts durch Legimi erhält der Benutzer unverzüglich eine Bestätigung des Empfangs des Vertragsrücktritts, z. B. an die mit dem Benutzerkonto verbundene E-Mail-Adresse.
4. Legimi erinnert daran, dass im Fall der Einwilligung zum Beginn der Leistungserbringung vor dem Ablauf der Frist für den Vertragsrücktritt, was mit der Möglichkeit des Downloads von elektronischen Veröffentlichungen vor dem Ablauf von 14 Tagen verbunden ist, der Benutzer sein Recht zum Vertragsrücktritt verliert.

5. Im Fall des Vertragsrücktritts gilt der Vertrag als nicht abgeschlossen und der Verbraucher ist von jeglichen Verpflichtungen befreit, unter dem Vorbehalt der Ausnahmen, die vom allgemein auf dem Gebiet der Republik Polen geltenden Recht vorgesehen werden.
6. Im Fall des Vertragsrücktritts erfolgt die Rückgabe jeglicher vom Verbraucher erhaltenen Zahlungen unverzüglich, d. h. nicht später als innerhalb von 14 Tagen, gerechnet ab dem Tag, an dem Legimi über den Vertragsrücktritt in Kenntnis gesetzt wurde. Die Rückerstattung erfolgt unentgeltlich an das mit dem Zahlungsmittel verbundene Konto oder an das Bankkonto, mit dessen Hilfe die Dienstleistung bezahlt wurde, und im Fall von Verbrauchern auch auf eine andere Weise, wenn der Verbraucher sich ausdrücklich mit einer anderen Lösung einverstanden erklärt hat.

VIII. Schlussbestimmungen

1. Im Bereich von Streitigkeiten zwischen Legimi und dem Verbraucher in Verbindung mit der Erbringung von Dienstleistungen zugunsten des Verbrauchers, stehen dem Verbraucher die genauer in den AGB des Service beschriebenen Rechte zu, darunter das Recht auf Entscheidung der Sache vor dem ständigen Verbraucher-Schiedsgericht, sowie die Inanspruchnahme der EU-Plattform ODR.
2. Der Benutzer hat die Möglichkeit, die vorliegenden AGB zu lesen und auf seinen Computer oder ein anderes Gerät herunterzuladen, sowie diese auszudrucken.
3. Jegliche Anmerkungen, Meinungen, Informationen über Verstöße gegen die vorliegenden AGB können Sie mithilfe des Kontaktformulars auf der Seite <https://support.legimi.com/de/> einsenden.
4. Legimi behält sich das Recht zur Änderung der vorliegenden AGB vor, zwecks Berücksichtigung von Änderungen der Rechtsvorschriften, Änderung der über den Service angebotenen Funktionen, Einführung neuer Dienstleistungen im Service, besserem Schutz der Benutzerinteressen, präziserer Ausführung von Themen, die zu Zweifeln führen. Änderungen der AGB werden auf der Website des Service veröffentlicht, indem eine Mitteilung über die Änderung sowie das geplante Datum ihres Inkrafttretens veröffentlicht wird. Der Benutzer wird zusätzlich über die Änderung informiert, durch Versand einer Mitteilung an die vom Benutzer angegebene E-Mail-Adresse, bzw. kann er eine solche Mitteilung auch im Benutzer-Konto oder der Legimi-App erhalten.
5. Änderungen der vorliegenden AGB verstoßen keinesfalls gegen die Benutzerrechte, die vor dem Inkrafttreten der Änderung gegolten haben.
6. Die geänderten AGB treten an dem Tag in Kraft, der als Anfangsdatum ihrer Gültigkeit angegeben wurde. Für einen Benutzer, der sich nicht mit dem Inhalt der Änderungen und dem neuen Wortlaut der AGB einverstanden erklärt, gelten die bisherigen AGB oder Bestimmungen, die von ihm akzeptiert wurden, bis zum Zeitpunkt der Beendigung der damit verbundenen Dienstleistungen oder Funktionalitäten (z. B. bis zum Ende der Vertragsdauer für befristete Verträge) sowie deren Kündigung.
7. Sollten irgendwelche Bestimmungen der vorliegenden AGB auf eine rechtlich vorgesehene Weise für ungültig oder unwirksam befunden werden, hat dieses keinen Einfluss auf die Gültigkeit oder Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der vorliegenden AGB. Anstelle der ungültigen oder unwirksamen Bestimmung gilt die dem Zweck dieser Bestimmung und der gesamten vorliegenden AGB am nächsten kommende Regelung.
8. Die aktuelle Version der vorliegenden AGB steht unter der Adresse <https://www.legimi.de/nutzungsbedingungen/> zur Verfügung und tritt ab dem 1. August 2019 in Kraft.